



## Begründung

### 1 Ausgangslage

Die Verbandsversammlung hat am 10.06.2009 eine **Anpassung der ZRF-internen Finanzierungsregeln** rückwirkend zum 01.01.2009 mit den folgenden wichtigsten **Eckpunkten** beschlossen (Drucksache ZRF-bA/VV 2009.002):

- **Umstellung** des Finanzierungsschlüssels zur Umlegung der ZRF-Kosten auf die Verbandsmitglieder zum 01.01.2009: Übergang von einem Mischschlüssel aus „Grundsockel“ und „Nutzeranteil“ auf einen **reinen „Nutzerschlüssel“**
- **Projektbezogene Finanzierung** sämtlicher regionaler ÖPNV-Vorhaben (S-Bahn und regional bedeutsame Stadtbahnstrecken) sowohl hinsichtlich der erforderlichen **Infrastruktur** als auch hinsichtlich etwaiger **Ausgleichszahlungen für Verkehrsangebote**
- **Stichtagsregelung:** Sämtliche Zahlungen für ZRF-Projekte bis zum 31.12.2008 werden auf Grundlage der bisherigen Regelung umgelegt, eine Spitzabrechnung nach Umstellung der Finanzierung erfolgt nicht
- **Aktualisierung** der für den Finanzierungsschlüssel relevanten Nutzerzahlen (Finanzierungsschlüssel – Betrieb, siehe Ziffer 2) mittels Verkehrserhebung und der hierauf basierenden Prognosen (Finanzierungsschlüssel – Invest, siehe Ziffer 3) alle 5 Jahre; die aktualisierten Werte gelten ab dem darauf folgenden Jahr

### 2 Umlegung der Investitionen in die Infrastruktur (Finanzierungsschlüssel – Invest)

Gemäß geänderter Verbandssatzung werden die **Kostenanteile des ZRF an den Ausbaumaßnahmen der Breisgau-S-Bahn 2020**

- S-Bahn-Projekte: Stationen, Elektrifizierung, Streckenausbau, Signaltechnik,
- regional bedeutsame Stadtbahnvorhaben und
- Umsteigeanlagen Bus-Schiene

nach einem reinen „Nutzerschlüssel“ auf die Verbandsmitglieder umgelegt. Grundlage für die Ermittlung der Anteile bildet eine **Prognose der künftigen Nutzerzahlen** auf den einzelnen Strecken(abschnitten), ausgerichtet an dem von der Verbandsversammlung am 10.06.2009 beschlossenen **Gesamtnetzausbauprogramm**. Die Nutzerzahlen werden in der Einheit **Personenkilometer (Pkm)** ermittelt und anschließend ins Verhältnis gesetzt. Damit ist nicht nur die Frage von Belang, aus welcher Gebietskörperschaft die Fahrgäste stammen, sondern auch, über welche Entfernung sie eine Strecke nutzen.

Das **Gesamtnetzausbauprogramm** ist im Bereich der S-Bahn-Konzeption identisch mit dem Liniennetzkonzept und wird ergänzt um die regional bedeutsamen Stadtbahnstrecken Haslach, Littenweiler und in die nördlichen Stadtteile und nach Gundelfingen sowie um die entsprechenden Verknüpfungspunkte Bus-Schiene.

Die **Prognose** wurde als Teilauftrag im Rahmen der Standardisierten Bewertung durch das Verkehrswissenschaftliche Institut an der Uni Stuttgart (VWI) erarbeitet. Die Ausgangsbasis für die Prognose waren die Ergebnisse der Verkehrserhebung 2008.

### 3 Umlegung der Ausgleichszahlungen für Verkehrsangebote (Finanzierungsschlüssel – Angebot)

Auch die **Ausgleichszahlungen des ZRF für Verkehrsangebote der Breisgau-S-Bahn 2020:**

- Regionalexpress- (RE) und S-Bahn-Verkehre gemäß Liniennetzkonzept
- Verkehre auf den regional bedeutsamen Stadtbahnstrecken

werden seit dem 01.01.2009 nach dem neuen Finanzierungsschlüssel (reiner „Nutzerschlüssel“) auf die Verbandsmitglieder umgelegt.

Grundlage für die Ermittlung der Anteile bilden die **im Rahmen der Verkehrserhebung 2008 ermittelten aktuellen Nutzerzahlen**, die ebenfalls in der Einheit **Personenkilometer (Pkm)** erhoben wurden und somit auch sowohl die Herkunft als auch die zurückgelegte Fahrstrecke der Fahrgäste repräsentieren.

Für einzelne Teilstrecken liegen keine Finanzierungsschlüssel - Angebot vor. Dies sind Abschnitte, auf denen heute noch keine ÖPNV-Linien verkehren (z.B. Güterbahn) bzw. auf denen das heutige Angebot nur bedingt vergleichbar ist mit dem künftigen (z.B. Übergang von Bus- auf Stadtbahnbedienung in Gundelfingen). Folglich war eine repräsentative Erhebung auf diesen Abschnitten nicht möglich. Die Ausgleichszahlungen für Verkehrsangebote – sofern erforderlich – wären hier bis zu einer auf die Betriebsaufnahme folgenden Verkehrserhebung übergangsweise nach dem prognostizierten Finanzierungsschlüssel – Invest umzulegen.

### 4 Fortschreibung der ZRF-Investitionsplanung - Sachstand

Der ZRF hat 2009 auf eine umfassende Fortschreibung der Investitionsplanung verzichtet, da die veränderten Finanzierungsschlüssel noch nicht vollständig vorlagen und zeitgleich noch an der Grobkostenschätzung für die S-Bahn-Maßnahmen der Breisgau-S-Bahn 2020 gearbeitet wurde. Nach Vorliegen aller relevanten Eingangsdaten ist für eine Beschlussfassung in der Verbandsversammlung im **Juni 2010** eine **vollständige Fortschreibung der Investitionsplanung für die Jahre ab 2011** vorgesehen. Dabei steht insbesondere der Zeitraum bis 2018 im Mittelpunkt der Überlegungen.

In einem ersten Schritt wurde zunächst die von den früheren Investitionsplänen bekannte Tabelle (**Anlage 2**) in der Struktur auf die neuen Finanzierungsregeln angepasst. Dabei ergeben sich **zwei grundsätzliche Blöcke** für die **Investitionen** und für die **Ausgleichszahlungen für Verkehrsangebote**. Innerhalb der Blöcke erfolgt eine weitere Unterteilung nach den einzelnen Projekten, die im wesentlichen identisch ist mit der bisherigen Struktur. Einen weiteren Block bilden die Projektsteuerungskosten.

*Eine **Verteilung der Kostenansätze** auf die Jahre wurde **noch nicht vorgenommen**. In der Sitzung des beschließenden Ausschusses am 28.04.2010 soll zunächst über die insgesamt anfallenden **Kosten** für sämtliche Maßnahmen der Breisgau-S-Bahn 2020 und die aus der Umstellung der ZRF-internen Finanzierung resultierenden **Anteile der Verbandsmitglieder** informiert werden.*

Die **Gesamt-Baukosten** für das integrierte regionale Nahverkehrskonzept Breisgau-S-Bahn 2020 in Höhe von **rund 395 Mio. Euro** setzen sich wie folgt zusammen:

- Ausbau S-Bahn (Preisstand 2009): ca. 300 Mio. Euro  
*gemäß Liniennetzkonzept*

- Regional bedeutsame Stadtbahnstrecken: ca. 85 Mio. Euro  
*Stadtbahn Haslach (Schlussfinanzierung)*  
*Stadtbahnverlängerung Littenweiler*  
*Stadtbahn in die nördlichen Stadtteile und nach Gundelfingen*  
*(Habsburgerstraße, Komturplatz, Zähringer Straße, Zähringen, Gundelfingen)*
- Umsteigeanlagen Bus-Schiene: ca. 10 Mio. Euro

Neben den Investitionen umfasst Anlage 2 auch die **Ausgleichszahlungen für Verkehrsangebote** für die **RE-, die S-Bahn- und für die Stadtbahnstrecken**, allerdings **nur, sofern es sich um Zahlungen aufgrund von bereits abgeschlossenen Verträgen handelt**. Die künftige dauerhafte Mitfinanzierung des S-Bahn-Verkehrsangebotes wird sich gemäß Freiburger Erklärung an den bisherigen Zahlungen orientieren, allerdings ist eine Berücksichtigung in der Investitionsplanung erst dann möglich, wenn die Ergebnisse der Verhandlungen mit dem Land zu den genauen Konditionen für eine Finanzierungsbeteiligung des ZRF an den Kosten für Verkehrsangebote vorliegen. Gleiches gilt für die künftige dauerhafte Mitfinanzierung der Verkehrsangebote auf den regional bedeutsamen Stadtbahnstrecken. Für alle Projekte sind bereits entsprechende Zeilen in die Tabelle Anlage 2 eingefügt, in die noch die jeweiligen Werte einzutragen sind, sobald diese vorliegen.

Zusammengefasst verteilen sich die Gesamtkosten für den Ausbau der Breisgau-S-Bahn 2020 – S-Bahn, Stadtbahnen und Verknüpfungsanlagen – auf die Verbandsmitglieder wie in Anlage 3 dargestellt. *Noch nicht enthalten sind die Ansätze für die dauerhafte Mitfinanzierung der Verkehrsangebote (siehe oben), die mit Inbetriebnahme der Stadtbahnstrecken bzw. des RE-/S-Bahn-Netzes jährlich und auf Dauer anfallen werden.*

Um eine grobe **Abschätzung der jährlichen Belastungen** für den ZRF und die Verbandsmitglieder in den kommenden Jahren vorzunehmen, können die Tabellenwerte für die Kosten bis 2018 vereinfachend **auf einen Zeitraum von 10 Jahren** (Abfinanzierung der Projekte in 2019) umgelegt werden. Damit ergibt sich – allerdings ohne die zukünftigen Kosten für die dauerhafte Mitfinanzierung der Verkehrsangebote - folgendes Bild (die tatsächlichen Haushaltsbelastungen der Verbandsmitglieder weichen hiervon ab, siehe Fußnoten Anlage 3):

ZRF gesamt:	ca. 14,02 Mio. € jährlich
Stadt Freiburg:	ca. 3,62 Mio. € jährlich
LK Breisgau-Hochschwarzwald	ca. 6,67 Mio. € jährlich
LK Emmendingen	ca. 3,73 Mio. € jährlich

Wie bereits erwähnt wurde eine **Verteilung der Kostenansätze** auf die Jahre **noch nicht vorgenommen**. Auf Grundlage der Darstellung der insgesamt anfallenden **Kosten** für sämtliche Ausbaumaßnahmen der Breisgau-S-Bahn 2020 und der **Anteile der Verbandsmitglieder** müssen die Verbandsmitglieder gemeinsam mit der ZRF-Verwaltung **prüfen, wie die in der ersten Umsetzungsstufe bis 2018 (ohne Ausbau der Rheintalbahn) geplanten Maßnahmen finanziert werden können**. Nach Abschluss dieser Prüfung, aus der sich gegebenenfalls auch die Notwendigkeit ergeben kann, einzelne Projekte hinsichtlich ihres Realisierungszeitpunkts neu zu bewerten, wird die ZRF-Verwaltung die **jahresscharfe Verteilung der Kosten** – unter Berücksichtigung der aktuellen Zeitpläne der Infrastrukturunternehmen für die Projektumsetzung – erarbeiten und der Verbandsversammlung am 30.06.2010 zur Beschlussfassung vorlegen. Die dann vorliegende Investitionsplanung bildet die Grundlage für die Aufstellung der Haushaltspläne des ZRF und der Verbandsmitglieder und für die zum Jahresende anstehenden Grundsatzentscheidungen zur Breisgau-S-Bahn 2020.

## § 13

### Wirtschaftsführung

- (1) Für die Wirtschaftsführung des Zweckverbandes gelten die Vorschriften für die Gemeindegewirtschaft entsprechend mit Ausnahme der Vorschriften über die Auslegung des Entwurfs der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes sowie der Jahresrechnung und den Fachbeamten für das Finanzwesen.
- (2) Für die Prüfung der Jahresrechnung gelten die Vorschriften über die örtliche Prüfung in den Gemeinden entsprechend. Sie erfolgt im Wechsel von zwei Jahren durch die Rechnungsprüfungsämter der Verbandsmitglieder.
- (3) Soweit der Zweckverband eine kommunale Verbundgesellschaft mit der Wahrnehmung der Aufgaben der Geschäftsstelle nach § 12 dieser Satzung beauftragt, wird die Prüfung durch den von der kommunalen Verbundgesellschaft bestellten Wirtschaftsprüfer vorgenommen, soweit dem nicht Rechtsvorschriften entgegenstehen.

## § 14

### Deckung des Finanzbedarfs

- (1) Die Aufwendungen des Zweckverbands werden, soweit sie nicht durch Zuschüsse oder sonstige Einnahmen gedeckt werden können, durch Umlagen finanziert. Die Höhe der Umlagen (Anteil jedes Verbandsmitglieds am Finanzbedarf) wird im Haushaltsplan für jedes Haushaltsjahr getrennt für den Verwaltungshaushalt (Verwaltungs- und Betriebskostenumlage) und den Vermögenshaushalt (Kapitalumlage) festgesetzt. Die von den Verbandsmitgliedern aufzubringenden Umlagen bemessen sich je nach Finanzierungsziel nach im Folgenden festgelegten Schlüsseln.
- (2) Der Einwohnerschlüssel ist die Bemessungsgrundlage für die Höhe der jährlich zu entrichtenden Umlagen der Verbandsmitglieder, soweit nachfolgend nichts Abweichendes bestimmt wird. Er bestimmt sich nach dem Verhältnis der Anzahl der Einwohner der Verbandsmitglieder zueinander zum Stichtag 30.Juni des Vorjahrs.
- (3) Den Abschluss entsprechender Vereinbarungen vorausgesetzt, dienen die Verbandsumlagen der Mitfinanzierung (Bezuschussung) der Verbundaufgaben, von Verbundgesellschaften sowie der Verbundtarife im Verbandsgebiet. Für die Finanzierung der Verbundtarife findet – entsprechend der ANLAGE zu dieser Satzung, welche das Nähere regelt – der Tarifschlüssel Anwendung.
- (4) Soweit die Umlagen zwecks Umsetzung des Integrierten regionalen Nahverkehrskonzepts Breisgau-S-Bahn in Fortschreibung auf Grundlage der Freiburger Erklärung vom 10.Dezember 2007 erhoben werden, findet der Nutzer-Schlüssel Anwendung. Er ergibt sich aus dem Verhältnis der – aufgrund anerkannter verkehrswissenschaftlicher Methoden - ermittelten Summe der Personenkilometer der ÖPNV-Nutzer je Verbandsmitglied zueinander (Wohnortprinzip). Im einzelnen gilt folgendes:

1. Vertragliche Grundlage  
Maßstab, Art, Umfang und Abwicklung der Bezuschussung seitens des Zweckverbands sind vertraglich vor Umsetzung eines Projekts mit den beteiligten Unternehmen bzw. Aufgabenträgern festzulegen.
  2. Zuschüsse zur Verkehrsinfrastruktur, § 2 Abs.2 Nr.2a  
Der Beitrag der Verbandsmitglieder zu den Kosten der erforderlichen Verkehrsinfrastruktur bemisst sich für das jeweilige, in der Investitionsplanung mit separatem Nutzerschlüssel erfasste Infrastrukturvorhaben nach dem (künftigen) Nutzer-Schlüssel, der auf der Grundlage der letzten durchgeführten Verkehrserhebung im Hinblick auf das zeitgleich zu aktualisierende Gesamtnetzausbauprogramm zu prognostizieren ist.. Maßgebend ist die Nutzer-Prognose zum Zeitpunkt des jeweiligen Planungs- bzw. Baubeschlusses.  
Zur Finanzierung der erforderlichen Infrastruktur regional bedeutsamer Stadtbahnmaßnahmen, die nach dem 31.Dezember 2007 realisiert werden, trägt der Zweckverband lediglich in Höhe der Gesamtsumme nach vorstehenden Sätzen 1 und 2 ermittelten von den Verbandsmitgliedern Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald und Landkreis Emmendingen zu leistenden Umlagen bei.
  3. Ausgleichszahlungen für Verkehrsangebote, § 2 Abs.2 Nr.2b  
Der Beitrag der Verbandsmitglieder zu dem mit einem Aufgabenträger vereinbarten Verkehrsangebot im regionalen SPNV oder auf regional bedeutsamen Stadtbahnlinien bemisst sich nach dem Nutzer-Schlüssel – bezogen auf die jeweilige Relation, das jeweilige regionale SPNV-Teilnetz oder das regionale SPNV-Gesamtnetz. Maßgebend sind die Nutzeranteile der jeweils letzten Verkehrserhebung.
- (5) Die für den Nutzerschlüssel relevanten Nutzerzahlen sind grundsätzlich alle 5 Jahre aufgrund einer entsprechend konzipierten Verkehrserhebung zu aktualisieren und ab dem darauf folgenden Jahr der internen Kostenzuordnung für die Erhebung der entsprechenden Anteile der Verbandsumlage zugrunde zu legen (Stichtagsregelung): Die rechtzeitige Vorbereitung obliegt dem REGIO-VERBUND. Soweit die Aktualisierung der Nutzerzahlen bzw. die hierauf basierenden Prognosen nicht rechtzeitig zur Beschlussfassung vorliegen, werden der betreffende Haushalt bzw. die zu erhebenden Verbandsumlagen zunächst vorläufig auf der Grundlage der bisherigen Nutzerzahlen kalkuliert und festgesetzt. Diese vorläufigen Festsetzungen werden über die Umlagen zum nächsten auf die Aktualisierung folgenden Haushalt auf Grundlage der aktualisierten Nutzerzahlen ausgeglichen.
- (6) Der Gesamtbetrag der jährlichen Umlage jedes Verbandsmitglieds ergibt sich aus der Summe der Umlageanteile nach Absätzen 2 bis 4.
- (7) Die Umlagen sind vierteljährlich nach Zahlungsaufforderung zum 15.Februar, 15.Mai, 15.August und 15.November eines Jahres zur Zahlung fällig. Bei Verzug sind Zinsen in Höhe von 2 v.H. über dem jeweiligen Basiszinssatz (Zinssatz für längerfristige Refinanzierungskredite der Europäischen Zentralbank, LRG-Satz) zu entrichten.

## § 15

### Ausscheiden von Verbandsmitgliedern

- (1) Ein Verbandsmitglied kann unter Einhaltung einer zweijährigen Frist zum Ende des Kalenderjahres schriftlich sein Ausscheiden aus dem Zweckverband aus wichtigem Grund beantragen. Ein wichtiger Grund liegt vor, wenn das Einzelinteresse des ausscheidungswilligen Verbandsmitglieds das Gesamtinteresse der übrigen Verbandsmitglieder

## Übersicht

### Investitionsprojekte und Ausgleichszahlungen für Verkehrsangebote Breisgau-S-Bahn 2020

Für die folgende Übersicht wurde die von den früheren Investitionsplänen bekannte Tabelle zunächst in der Struktur auf die neuen Finanzierungsregeln gemäß ZRF-Satzung 2009 angepasst. Dabei ergeben sich zwei grundsätzliche Blöcke für die Investitionen und für die Ausgleichszahlungen für Verkehrsangebote. Innerhalb der Blöcke erfolgt eine weitere Unterteilung nach den einzelnen Projekten, die im wesentlichen identisch ist mit der bisherigen Struktur. Einen weiteren Block bilden die Projektsteuerungskosten.

Die Ausgleichszahlungen für Verkehrsangebote für die Regionalexpress- (RE), die S-Bahn- und für die Stadtbahnstrecken sind in der Übersicht nur enthalten, sofern es sich um noch zu leistende Zahlungen aufgrund von bereits abgeschlossenen Verträgen handelt (d.h. Breisacher Bahn, Elztalbahn, Kaiserstuhlbahn und Stadtbahn Haslach). Die künftige dauerhafte Mitfinanzierung des S-Bahn-Verkehrsangebotes wird sich gemäß Freiburger Erklärung an der Höhe der bisherigen Zahlungen orientieren, allerdings ist eine Berücksichtigung in der Investitionsplanung erst dann möglich, wenn die Ergebnisse der Verhandlungen mit dem Land zu den genauen Konditionen für eine Finanzierungsbeteiligung des ZRF vorliegen. Gleiches gilt für die künftige dauerhafte Mitfinanzierung der Verkehrsangebote auf den regional bedeutsamen Stadtbahnstrecken.

Die Tabelle umfasst die folgenden Spalten:

**Total** (Spalte 4):

Gesamt-Baukosten bzw. Gesamt-Ausgleichszahlungen für Verkehrsangebote der einzelnen Vorhaben nach Strecken (Stand Februar 2010).

**Selbstbehalt** (Spalte 5):

Abschätzung der anzusetzenden Selbstbehalte (SB). Da die SB bei Bundesprojekten je Vorhaben einen Betrag von mindestens 500 T€ und bis zu 1,0 Mio. € ausmachen, wird eine Minimierung der Anzahl der SB angestrebt. Dies kann erreicht werden durch Zusammenfassen von möglichst vielen Teilstrecken in einem Förderantrag. In der Tabelle wurde eine entsprechende Einteilung nach dem heutigen Kenntnisstand vorgenommen.

**Kategorie** (Spalte 6):

Es wird davon ausgegangen, dass der S-Bahn-Ausbau insgesamt nach dem Bundesprogramm gefördert wird. Gleiches gilt für die meisten Stadtbahnvorhaben. Einzelne Maßnahmen stammen aus laufenden Landes- oder Bundesprogrammen bzw. werden auch zukünftig durch das Land gefördert (andere Zuschüsse).

**Budget ab 2010** (Spalte 7):

Berücksichtigt bereits erfolgte Zahlungen.

**Realisierung bis einschließlich 2018 / ab 2019** (Spalten 8 bzw. 9):

Diese beiden Spalten berücksichtigen die Umsetzbarkeit der Projekte in Abhängigkeit vom Zeitpunkt des Ausbaus der Rheintalbahn nach dem heutigen Kenntnisstand.

**HH-Ansatz 2010** (Spalte 10):

Übertrag der Werte aus dem gültigen ZRF-Haushalt, die Umlegung auf die Verbandsmitglieder erfolgt gemäß ZRF-Satzung 2009 auf Grundlage der neuen Schlüssel.

# Investitionsplanung 2011-2016 ff - "Nahverkehrskonzept Breisgau-S-Bahn 2020"

## S-Bahn - Infrastruktur

Lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen [alle Beträge in T€]	Schlüssel neu	Total		Selbstbehalt	Kategorie: Alt Land Bund	Budget ab 2010		Realisierung bis einschl. 2018		Realisierung ab 2019		HH-Ansatz 2010	
			Baukosten	Kosten ZRF			Baukosten	Kosten ZRF	Baukosten	Kosten ZRF	Baukosten	Kosten ZRF	Baukosten	Kosten ZRF
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
<b>1</b>	<b>Breisacher Bahn</b>													
<b>1.A</b>	<b>FR Hbf - Heidenhof</b>		15.981	6.967	414	Bund	15.981	6.967			15.981	6.967	0	0
	Stadt Freiburg	31,54%		2.197				2.197				2.197		0
	LK Breisgau-Hochschwarzwald	53,09%		3.699				3.699				3.699		0
	LK Emmendingen	15,37%		1.071				1.071				1.071		0
<b>1.B</b>	<b>Heidenhof - Breisach</b>		54.748	23.077	568	Bund	54.748	23.077	54.748	23.077			0	700
	Stadt Freiburg	16,62%		3.935				3.935				3.935		118
	LK Breisgau-Hochschwarzwald	74,01%		17.079				17.079				17.079		518
	LK Emmendingen	9,37%		2.162				2.162				2.162		66
<b>2</b>	<b>Drei-Seen-Bahn</b>													
<b>2.A</b>	<b>Titisee (exkl.) - Seeburg</b>		4.427	1.861	46	Bund	4.427	1.861	4.427	1.861			0	200
	Stadt Freiburg	36,94%		687				687				687		74
	LK Breisgau-Hochschwarzwald	59,05%		1.099				1.099				1.099		118
	LK Emmendingen	4,01%		75				75				75		8
<b>3</b>	<b>Eiztalbahn</b>													
<b>3.A</b>	<b>Denzlingen (exkl.) - Elzach</b>		16.494	7.323	500	Bund	16.494	7.323	16.494	7.323			0	440
	Stadt Freiburg	8,05%		589				589				589		35
	LK Breisgau-Hochschwarzwald	4,25%		311				311				311		19
	LK Emmendingen	87,70%		6.422				6.422				6.422		386
<b>3.B</b>	<b>Güterbahn Nord</b>		22.577	9.842	586	Bund	22.577	9.842	22.577	9.842			0	0
	Stadt Freiburg	17,13%		1.686				1.686				1.686		0
	LK Breisgau-Hochschwarzwald	9,05%		891				891				891		0
	LK Emmendingen	73,82%		7.265				7.265				7.265		0
<b>4</b>	<b>Höllentalbahn</b>													
<b>4.A</b>	<b>Freiburg - Titisee (inkl.)</b>		37.196	15.636	386	Bund	37.196	15.636	37.196	15.636			0	500
	Stadt Freiburg	27,34%		4.275				4.275				4.275		137
	LK Breisgau-Hochschwarzwald	70,30%		10.992				10.992				10.992		352
	LK Emmendingen	2,36%		369				369				369		12
<b>4.B</b>	<b>Titisee (exkl.) - Unadingen</b>		18.064	8.071	665	Bund	18.064	8.071	18.064	8.071			0	300
	Stadt Freiburg	22,97%		1.854				1.854				1.854		69
	LK Breisgau-Hochschwarzwald	74,65%		6.025				6.025				6.025		224
	LK Emmendingen	2,38%		192				192				192		7
<b>5</b>	<b>Kaiserstuhlbahn-Ost</b>													
<b>5.A</b>	<b>Gottenheim (exkl.) - Riegel Ort (exkl.)</b>		9.205	3.669	168	Alt/Bund	8.664	3.539	8.664	3.539			565	350
	Stadt Freiburg	9,88%		363				350				350		35
	LK Breisgau-Hochschwarzwald	30,39%		1.115				1.076				1.076		106
	LK Emmendingen	59,73%		2.192				2.114				2.114		209
<b>6</b>	<b>Kaiserstuhlbahn-West</b>													
<b>6.A</b>	<b>Breisach (exkl.) - Endingen (exkl.)</b>		15.271	7.398	449	Bund	15.271	7.236	15.271	7.236			0	99
	Stadt Freiburg	2,21%		163				160				160		2
	LK Breisgau-Hochschwarzwald	32,56%		2.409				2.356				2.356		32
	LK Emmendingen	65,23%		4.826				4.720				4.720		65
<b>6.B</b>	<b>Endingen-Riegel DB + Querverbindung</b>		17.246	7.988	883	Bund	17.246	7.988	5.080	2.416	12.166	5.571	0	0
	Stadt Freiburg	1,49%		119				119				96		0
	LK Breisgau-Hochschwarzwald	10,58%		845				845				256		0
	LK Emmendingen	87,93%		7.023				7.023				2.125		4.899
<b>7</b>	<b>Müllheim-Mulhouse</b>													
<b>7.A</b>	<b>Müllheim - Neuenburg</b>		7.187	3.338	500	Bund	7.076	3.312	7.076	3.312			389	535
	Stadt Freiburg	28,15%		940				932				932		151
	LK Breisgau-Hochschwarzwald	71,01%		2.370				2.352				2.352		380
	LK Emmendingen	0,84%		28				28				28		4



# Investitionsplanung 2011-2016 ff - "Nahverkehrskonzept Breisgau-S-Bahn 2020"

## S-Bahn - Infrastruktur

Lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen [alle Beträge in T€]	Schlüssel neu	Total		Selbstbehalt	Kategorie: Alt Land Bund	Budget ab 2010		Realisierung bis einschl. 2018		Realisierung ab 2019		HH-Ansatz 2010	
			Baukosten	Kosten ZRF			Baukosten	Kosten ZRF	Baukosten	Kosten ZRF	Baukosten	Kosten ZRF	Baukosten	Kosten ZRF
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10					
<b>8</b>	<b>Münstertalbahn</b>													
<b>8.A</b>	<b>Bad Krozingen - Münstertal</b>		18.222	8.471	1.000	Bund	18.222	8.181	14.381	6.106	3.841	2.075	0	400
	Stadt Freiburg	9,18%		778										37
	LK Breisgau-Hochschwarzwald	89,66%		7.595										359
	LK Emmendingen	1,16%		98										5
<b>8.B</b>	<b>Güterbahn Süd</b>		17.113	7.516	500	Bund	17.113	7.516			17.113	7.516	0	0
	Stadt Freiburg	35,29%		2.653										0
	LK Breisgau-Hochschwarzwald	64,50%		4.848										0
	LK Emmendingen	0,21%		16										0
<b>9</b>	<b>Rheintalbahn</b>													
<b>9.A</b>	<b>Rheintalbahnhof-Süd</b>		17.188	7.267	220	Bund	17.188	7.265			17.188	7.265	0	0
	Stadt Freiburg	23,23%		1.688										0
	LK Breisgau-Hochschwarzwald	71,78%		5.216										0
	LK Emmendingen	4,99%		363										0
<b>9.B</b>	<b>Rheintalbahnhof-Nord</b>		21.953	10.301	280	Bund	21.953	10.230	3.318	949	18.635	9.281	0	80
	Stadt Freiburg	17,56%		1.809										14
	LK Breisgau-Hochschwarzwald	12,63%		1.301										10
	LK Emmendingen	69,81%		7.191										56
<b>Summe S-Bahn-Maßnahmen Infrastruktur</b>			292.871	128.724	7.170		292.220	128.045	207.296	89.369	84.924	38.676	954	3.604
	Stadt Freiburg			23.636				23.573		15.132		8.441		669
	LK Breisgau-Hochschwarzwald			65.795				65.416		48.032		17.384		2.118
	LK Emmendingen			39.293				39.056		26.205		12.851		817

## Busverknüpfung

Lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen [alle Beträge in T€]	Schlüssel neu	Total		Selbstbehalt	Kategorie: Alt Land Bund	Budget ab 2010		Realisierung bis einschl. 2018		Realisierung ab 2019		HH-Ansatz 2010	
			Baukosten	Kosten ZRF			Baukosten	Kosten ZRF	Baukosten	Kosten ZRF	Baukosten	Kosten ZRF	Baukosten	Kosten ZRF
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10					
<b>10</b>	<b>Busverknüpfung</b>		9.525	6.786	2.500	Land	9.246	6.587	6.164	4.392	3.082	2.196	70	50
	Stadt Freiburg	15,04%		1.021				991		660		330		8
	LK Breisgau-Hochschwarzwald	51,92%		3.523				3.420		2.280		1.140		26
	LK Emmendingen	33,04%		2.242				2.176		1.451		725		17

# Investitionsplanung 2011-2016 ff - "Nahverkehrskonzept Breisgau-S-Bahn 2020"

## Regional bedeutsame Stadtbahnstrecken - Infrastruktur

Lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen [alle Beträge in T€]	Schlüssel neu	Total		Selbstbehalt	Kategorie: Alt Land Bund	Budget ab 2010		Realisierung bis einschl. 2018		Realisierung ab 2019		HH-Ansatz 2010	
			Baukosten	Kosten ZRF			Baukosten	Kosten ZRF	Baukosten	Kosten ZRF	Baukosten	Kosten ZRF	Baukosten	Kosten ZRF
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
<b>11</b>	<b>Haslach</b>													
<b>11.A</b>	<b>Stadtbahn Haslach</b>		25.400	7.620		Alt	911	273	911	273			0	0
	Stadt Freiburg	95,45%		7.273				4.149		261				0
	LK Breisgau-Hochschwarzwald	3,78%		288				10		10				0
	LK Emmendingen	0,77%		59				2		2				0
<b>12</b>	<b>Littenweiler</b>													
<b>12.A</b>	<b>Stadtbahnverlängerung Littenweiler</b>		12.216	5.697	200	Land	12.216	5.077	12.216	5.077			0	0
	Stadt Freiburg	81,71%		4.855				4.149		4.149				0
	LK Breisgau-Hochschwarzwald	15,31%		872				777		777				0
	LK Emmendingen	2,98%		170				151		151				0
<b>13</b>	<b>Nördl. Stadtteile und Gundelfingen</b>													
<b>13.A</b>	<b>Stadtbahn Habsburgerstraße - Umbau</b>		12.558	4.934	172	Bund	11.995	2.571	11.995	2.571			7.000	1.572
	Stadt Freiburg	80,62%		3.978				2.073		2.073				1.268
	LK Breisgau-Hochschwarzwald	12,83%		633				330		330				202
	LK Emmendingen	6,55%		323				168		168				103
<b>13.B</b>	<b>Stadtbahn Kotturplatz - Umbau</b>		9.500	3.930	130	Bund	9.500	3.930	9.500	3.930			0	130
	Stadt Freiburg	68,66%		2.699				2.699		2.699				90
	LK Breisgau-Hochschwarzwald	20,34%		799				799		799				27
	LK Emmendingen	11,00%		432				432		432				14
<b>13.C</b>	<b>Stadtbahn Zähringerstraße - Umbau</b>		5.950	2.462	82	Bund	5.950	2.462	5.950	2.462			0	82
	Stadt Freiburg	58,20%		1.433				1.433		1.433				48
	LK Breisgau-Hochschwarzwald	27,36%		674				674		674				22
	LK Emmendingen	14,44%		355				355		355				12
<b>13.D</b>	<b>Stadtbahnverlängerung Zähringen</b>		23.000	9.516	316	Bund	23.000	8.516	23.000	8.516			0	566
	Stadt Freiburg	46,59%		4.433				3.967		3.967				264
	LK Breisgau-Hochschwarzwald	39,97%		3.803				3.404		3.404				226
	LK Emmendingen	13,44%		1.279				1.145		1.145				76
<b>13.E</b>	<b>Stadtbahn Gundelfingen</b>		21.860	9.044	300	Bund	21.860	9.044	21.860	9.044			0	300
	Stadt Freiburg	25,42%		2.299				2.299		2.299				76
	LK Breisgau-Hochschwarzwald	52,91%		4.785				4.785		4.785				159
	LK Emmendingen	21,67%		1.960				1.960		1.960				65
<b>Summe Stadtbahn-Maßnahmen Infrastruktur</b>			<b>110.484</b>	<b>43.203</b>	<b>1.200</b>		<b>85.432</b>	<b>31.874</b>	<b>85.432</b>	<b>31.874</b>			<b>7.000</b>	<b>2.650</b>
	Stadt Freiburg			25.770				16.980		16.980				1.744
	LK Breisgau-Hochschwarzwald			11.855				10.779		10.779				635
	LK Emmendingen			4.578				4.214		4.214				270

# Investitionsplanung 2011-2016 ff - "Nahverkehrskonzept Breisgau-S-Bahn 2020"

## Ausgleichszahlungen für Verkehrsangebote S-Bahn

Lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen [alle Beträge in T€]	Schlüssel neu	Total		Selbstbehalt	Kategorie: Alt Land Bund	Budget ab 2010		Realisierung bis einschl. 2018		Realisierung ab 2019		HH-Ansatz 2010	
			Baukosten	Kosten ZRF			Baukosten	Kosten ZRF	Baukosten	Kosten ZRF	Baukosten	Kosten ZRF	Baukosten	Kosten ZRF
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
<b>1.C</b>	<b>Breisbacher Bahn</b>		12.169				4.848	4.848						658
	Stadt Freiburg	20,10%	2.448				974	974						132
	LK Breisgau-Hochschwarzwald	68,00%	8.275				3.297	3.297						447
	LK Emmendingen	11,90%	1.448				577	577						78
<b>3.C</b>	<b>Eiztalbahn</b>		7.910				3.154	3.154						428
	Stadt Freiburg	17,00%	1.345				536	536						73
	LK Breisgau-Hochschwarzwald	8,40%	664				265	265						36
	LK Emmendingen	74,60%	5.901				2.353	2.353						319
<b>5.B</b>	<b>Gottenheim - Endingen</b>		1.095				835	835						417
	Stadt Freiburg	13,00%	142				109	109						54
	LK Breisgau-Hochschwarzwald	22,20%	243				185	185						93
	LK Emmendingen	64,80%	710				541	541						271
<b>6.C</b>	<b>Breisach-Jechtingen/Sasbach</b>		2.178				2.033							233
	Stadt Freiburg	7,80%	170				159	159						18
	LK Breisgau-Hochschwarzwald	54,50%	1.187				1.108	1.108						127
	LK Emmendingen	37,70%	821				766	766						88
<b>6.D</b>	<b>Jechtingen/Sasbach-Endingen</b>		1.200				661	661						347
	Stadt Freiburg	8,50%	102				56	56						30
	LK Breisgau-Hochschwarzwald	21,00%	252				139	139						73
	LK Emmendingen	70,50%	846				466	466						245
<b>6.E</b>	<b>Endingen-Riegel DB</b>		800				441	441						204
	Stadt Freiburg	4,80%	38				21	21						10
	LK Breisgau-Hochschwarzwald	11,40%	91				50	50						23
	LK Emmendingen	83,80%	671				369	369						171
<b>30.A</b>	<b>Gesamtnetz S-Bahn und RE (ab 2018)</b>													
	Stadt Freiburg		Ausgleichszahlungen für Verkehrsangebote S-Bahn und RE ab 2018 gemäß "Freiburger Erklärung, Höhe orientiert sich an bisherigen Zahlungen, Vereinbarung mit dem Land in Vorbereitung											
	LK Breisgau-Hochschwarzwald													
	LK Emmendingen													
<b>Ausgleichszahlungen Verkehrsangebote S-Bahn</b>			25.352				11.971	11.971						2.287
	Stadt Freiburg		4.243				1.855	1.855						89
	LK Breisgau-Hochschwarzwald		10.712				5.044	5.044						799
	LK Emmendingen		10.396				5.072	5.072						1.171

## Ausgleichszahlungen für Verkehrsangebote regional bedeutsame Stadtbahnstrecken

Lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen [alle Beträge in T€]	Schlüssel neu	Total		Selbstbehalt	Kategorie: Alt Land Bund	Budget ab 2010		Realisierung bis einschl. 2018		Realisierung ab 2019		HH-Ansatz 2010	
			Baukosten	Kosten ZRF			Baukosten	Kosten ZRF	Baukosten	Kosten ZRF	Baukosten	Kosten ZRF		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
<b>11.B</b>	<b>Haslach - Fahrzeugzuschüsse</b>		16.643				1.057	1.057						1.070
	Stadt Freiburg	95,20%	15.844				1.007	1.007						1.019
	LK Breisgau-Hochschwarzwald	4,00%	666				42	42						43
	LK Emmendingen	0,80%	133				8	8						9
<b>12.B</b>	<b>Stadtbahnverlängerung Littenweiler</b>		Ausgleichszahlungen für Verkehrsangebote auf den regional bedeutsamen Stadtbahnstrecken, jährliche Zahlungen auf Dauer ab Inbetriebnahme der Projekte, Vereinbarung mit der Stadt Freiburg zur Stadtbahnverlängerung Zähringen in Vorbereitung, Inbetriebnahme vsl. 2014											
	Stadt Freiburg													
	LK Breisgau-Hochschwarzwald													
<b>13.F</b>	<b>Stadtbahnverlängerung Zähringen</b>		Ausgleichszahlungen für Verkehrsangebote auf den regional bedeutsamen Stadtbahnstrecken, jährliche Zahlungen auf Dauer ab Inbetriebnahme der Projekte, Vereinbarung mit der Stadt Freiburg zur Stadtbahnverlängerung Zähringen in Vorbereitung, Inbetriebnahme vsl. 2014											
	Stadt Freiburg													
	LK Breisgau-Hochschwarzwald													
<b>13.G</b>	<b>Stadtbahn Gundelfingen</b>		Ausgleichszahlungen für Verkehrsangebote auf den regional bedeutsamen Stadtbahnstrecken, jährliche Zahlungen auf Dauer ab Inbetriebnahme der Projekte, Vereinbarung mit der Stadt Freiburg zur Stadtbahnverlängerung Zähringen in Vorbereitung, Inbetriebnahme vsl. 2014											
	Stadt Freiburg													
	LK Breisgau-Hochschwarzwald													
	LK Emmendingen													
<b>Ausgleichszahlungen Verkehrsangebote Stadtbahn</b>			16.643				1.057	1.057						1.070
	Stadt Freiburg		15.844				1.007	1.007						1.019
	LK Breisgau-Hochschwarzwald		666				42	42						43
	LK Emmendingen		133				8	8						9

# Investitionsplanung 2011-2016 ff - "Nahverkehrskonzept Breisgau-S-Bahn 2020"

## ZRF-Projektsteuerungskosten

Lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen [alle Beträge in T€]	Schlüssel neu	Total		Selbstbehalt	Kategorie: Alt Land Bund	Budget ab 2010		Realisierung bis einschl. 2018		Realisierung ab 2019		HH-Ansatz 2010	
			Baukosten	Kosten ZRF			Baukosten	Kosten ZRF	Baukosten	Kosten ZRF	Baukosten	Kosten ZRF	Baukosten	Kosten ZRF
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10					
20	<b>ZRF-Projektsteuerungskosten</b>		3.194				1.800	1.500	300	200				
	Stadt Freiburg	42,00%	1.341				756	630	126	84				
	LK Breisgau-Hochschwarzwald	36,50%	1.166				657	548	110	73				
	LK Emmendingen	21,50%	687				387	323	65	43				

## Gesamtübersicht

Lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen [alle Beträge in T€]	Schlüssel neu	Total		Selbstbehalt	Kategorie: Alt Land Bund	Budget ab 2010		Realisierung bis einschl. 2018		Realisierung ab 2019		HH-Ansatz 2010	
			Baukosten	Kosten ZRF			Baukosten	Kosten ZRF	Baukosten	Kosten ZRF	Baukosten	Kosten ZRF		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10					
<b>Summe Infrastruktur S-Bahn-Maßnahmen</b>			292.871	128.724	7.170		292.220	128.045	207.296	89.369	84.924	38.676	954	3.604
	Stadt Freiburg		23.636				23.573		15.132		8.441		669	
	LK Breisgau-Hochschwarzwald		65.795				65.416		48.032		17.384		2.118	
	LK Emmendingen		39.293				39.056		26.205		12.851		817	
<b>Summe Busverknüpfung</b>			9.525	6.786	2.500		9.246	6.587	6.164	4.392	3.082	2.196	70	50
	Stadt Freiburg		1.021				991		660		330		6	
	LK Breisgau-Hochschwarzwald		3.523				3.420		2.280		1.140		26	
	LK Emmendingen		2.242				2.176		1.451		725		17	
<b>Summe Infrastruktur Stadtbahnmaßnahmen</b>			110.484	43.203	1.200		85.432	31.874	85.432	31.874			7.000	2.650
	Stadt Freiburg		26.770				16.980		16.980				1.744	
	LK Breisgau-Hochschwarzwald		11.855				10.779		10.779				635	
	LK Emmendingen		4.578				4.214		4.214				270	
<b>Ausgleichszahlungen Verkehrsangebote S-Bahn</b>			25.352				11.971		11.971				2.287	
	Stadt Freiburg		4.243				1.855		1.855				317	
	LK Breisgau-Hochschwarzwald		10.712				5.044		5.044				799	
	LK Emmendingen		10.396				5.072		5.072				1.171	
<b>Ausgleichszahlungen Verkehrsangebote Stadtbahn</b>			16.643				1.057		1.057				1.070	
	Stadt Freiburg		15.844				1.007		1.007				1.019	
	LK Breisgau-Hochschwarzwald		666				42		42				43	
	LK Emmendingen		133				8		8				9	
<b>Summe ZRF-Projektsteuerung</b>			3.194				1.800		1.500		300		200	
	Stadt Freiburg		1.341				756		630		126		84	
	LK Breisgau-Hochschwarzwald		1.166				657		548		110		73	
	LK Emmendingen		687				387		323		65		43	
<b>Gesamtsumme</b>			412.880	223.901	10.870		386.898	181.334	298.891	140.162	88.006	41.172	8.024	9.861
	Stadt Freiburg		72.855				45.062		36.165		8.897		3.841	
	LK Breisgau-Hochschw.		93.717				85.358		66.725		18.633		3.694	
	LK Emmendingen		57.329				50.914		37.273		13.641		2.327	

Legende:

	Alt	: Altprojekte, Zuschuss 85%, kein Selbstbehalt
	Land	: Landesprojekte neu, Zuschuss 75%, Selbstbehalt 100 T€
	Bund	: Bundesprojekte neu, Zuschuss 80%, Selbstbehalt 500 T€

## Kostenübersicht Breisgau-S-Bahn 2020 [in Mio. Euro]

Bereich	Kosten ZRF gesamt	Kosten ZRF bis 2018	Kosten ZRF nach 2018
<b>S Bahn – Invest</b>	<b>128,05</b>	<b>89,37</b>	<b>38,68</b>
davon Stadt FR	23,57	15,13	8,44
davon LK B-H	65,42	48,03	17,38
davon LK EM	39,06	26,21	12,85
<b>Busverknüpfung - Invest</b>	<b>6,59</b>	<b>4,39</b>	<b>2,20</b>
davon Stadt FR	0,99	0,66	0,33
davon LK B-H	3,42	2,28	1,14
davon LK EM	2,18	1,45	0,73
<b>Stadtbahn - Invest</b>	<b>31,87</b>	<b>31,87</b>	
davon Stadt FR	16,88	16,88 <sup>1</sup>	
davon LK B-H	10,78	10,78	
davon LK EM	4,21	4,21	
<b><i>S Bahn – Verkehrsangebot</i></b> <sup>2</sup>	<b><i>11,97</i></b>	<b><i>11,97</i></b>	
<i>davon Stadt FR</i>	<i>1,86</i>	<i>1,86</i>	
<i>davon LK B-H</i>	<i>5,04</i>	<i>5,04</i>	
<i>davon LK EM</i>	<i>5,07</i>	<i>5,07</i>	
<b><i>Stadtbahn - Verkehrsangebot</i></b> <sup>2</sup>	<b><i>1,06</i></b>	<b><i>1,06</i></b>	
<i>davon Stadt FR</i>	<i>1,01</i>	<i>1,01</i>	
<i>davon LK B-H</i>	<i>0,04</i>	<i>0,04</i>	
<i>davon LK EM</i>	<i>0,01</i>	<i>0,01</i>	
<b>Projektsteuerung</b>	<b>1,80</b>	<b>1,50</b>	<b>0,30</b>
davon Stadt FR	0,76	0,63	0,13
davon LK B-H	0,66	0,55	0,11
davon LK EM	0,39	0,32	0,07
<b>SUMME</b>	<b>181,33</b>	<b>140,16</b>	<b>41,17</b>
davon Stadt FR	45,06	36,17	8,90
davon LK B-H	85,36	66,73 <sup>3</sup>	18,63
davon LK EM	50,91	37,27	13,64

<sup>1</sup> Aufgrund vertraglichen Vereinbarung zwischen den Verbandsmitgliedern werden die städt. Anteile an den Stadtbahnprojekten nicht über den ZRF finanziert. Somit werden für die Stadt Freiburg nur die hoheitlichen Planungskosten in Höhe von ca. 0,93 Mio. Euro haushaltswirksam.

<sup>2</sup> Nur bestehende Vereinbarungen, Ansätze für die künftige dauerhafte Mitfinanzierung sind hier noch nicht enthalten.

<sup>3</sup> Der haushaltswirksame Gesamtanteil des LK Breisgau-Hochschwarzwald bis 2018 reduziert sich um die aufgrund der Vorfinanzierung bereits geleisteten Zahlungen in Höhe von rund 1,83 Mio. Euro für Ausbau und Verkehrsangebot Kaiserstuhlbahn West auf 64,90 Mio. Euro.